

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
VOLTRONIC ULTRA GLOSSY POLISH M80

Seite 1  
Überarbeitet am: 18.03.2008  
Revisionsnummer: 1

**1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**

**Produktbezeichnung:** VOLTRONIC ULTRA GLOSSY POLISH M80  
**Produktcode:** M 80  
**Synonyme:** LACKPOLITUR  
**Verwendung des Produkts:** Politur flüssig  
**Firmenname:** VOLTRONIC & ACT GmbH  
Weidenweg 12  
Bad Boll  
D-73087  
Germany  
Tel: +49 7164 4016  
Fax: +49 7164 5994  
Notfalltelefon: +49 7164 4016  
Email: info@voltronic-germany.com

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**

**Hauptgefahren:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**Gefährliche Bestandteile:** NAPHTHA (ERDÖL), HYDROGEN TREATED, HEAVY 10-30%  
[Xn] R65; [-] R66

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)**

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)**

**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt.

**Augenkontakt:** Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Einen Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Mund mit Wasser ausspülen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Einen Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Einen Arzt aufsuchen.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**Löschmittel:** Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Löschpulver, Alkoholbeständiger Schaum.

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Verschüttungen eindämmen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

**Reinigungsmethoden:** Mit Sand oder Vermiculit mischen. In einen geeigneten Behälter umfüllen.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten.

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Gefährliche Bestandteile:** NAPHTHA (ERDÖL), HYDROGEN TREATED, HEAVY  
AGW (8 St. Exposition): 1000 mg/m<sup>3</sup>

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

**Handschutz:** Handschuhe aus Butyl. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden.

**Augenschutz:** Schutzbrille.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Form:** Paste

**Farbe:** Cremefarben

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Vernachlässigbar

**Löslichkeit in Wasser:** Mischbar.

**Viskosität:** Viskos

**Viskosität, Wert:** 2800

**Viskosität, Testmethode:** Kinematische Viskosität in 10-6 m<sup>2</sup>/s bei 40°C (ISO 3104/3105)

**Siedepunkt / -bereich °C:** 78

**Flammpunkt °C:** >89

**Relative Dichte:** 0,96

**pH:** 8,55

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Flammen.

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE****12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Mobilität:** Nichtflüchtig.**Persistenz und Abbaubarkeit:** Teilweise biologisch abbaubar. Photochemisch abbaubar.**Bioakkumulationspotenzial:** Mögliche Bioakkumulation.**Andere schädliche Wirkungen:** Schädlich für Wasserorganismen.**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Beseitigungsverfahren:** D9 Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder -gemische entstehen, die mit einem der in diesem Anhang beschriebenen Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trockne R1 Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.**Verpackungsentsorgung:** In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR / RID****UN Nr:** -**Korr. Bezeichn. des Gutes:** "NOT SUBJECT TO ADR"**IMDG / IMO****UN Nr:** -**IATA / ICAO****UN Nr:** -**15. VORSCHRIFTEN****R-Sätze:** R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.**S-Sätze:** S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S20/21: Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

S22: Staub nicht einatmen.

**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS**Technische Anleitung Luft:** Ziffer: 5.2.5**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**R-Sätze aus Punkt 3:** R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.